

Z

Ernst Schubert †

Z

R u h m

Ein Novellenkranz um Friedrich den Großen

3. Tausend

Geheftet Mark 3.—

Gebunden Mark 4.—

(Grote'sche Sammlung Band 122)

Ernst Schubert, ein junger schlesischer Dichter, starb den Heldentod fürs Vaterland auf dem westlichen Kriegsschauplatz. Vor Weihnachten erst erschien sein Erstlingswerk: „Ruhm. Ein Novellenkranz um Friedrich den Großen.“ Dieses Werk ist eines der schönsten und künstlerisch wertvollsten, die dem Genius des Preußenkönigs gewidmet wurden. In fünfzehn Novellen gestaltet Schubert eine Anzahl der bezeichnendsten Szenen aus dem Leben Friedrichs, oder er formt Schicksale aus seiner Welt. Das Buch, ganz aus männlichem Geiste gezeugt, ist eine Verherrlichung des Ruhmes, des Heldentums, und der Dichter wirkt gerade dort am bedeutendsten, wo er die Ausstrahlung des friderizianischen Geistes, das Hinreißende, Dämonische, Schicksal Zeugende des Helden in fremden Geschicken darstellt. Schubert ist ganz erfüllt von dem Genius Friedrichs, den er tief erfaßt hat. Die deutsche Literatur verliert in Schubert eine Hoffnung. Sein Tod aber hebt sein Buch in ein um so strahlenderes Licht. Berliner Lokal-Anzeiger.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin

Zur gefl. Beachtung!

Infolge der allgemeinen Preissteigerung im graphischen Gewerbe, die eine wesentliche Verteuerung unserer Herstellungskosten zur Folge hat, sind wir nicht mehr in der Lage, unsere illustrierte

Monatsschrift „Motor“

zu dem bisherigen Verkaufspreise von M. 1.— pro Heft liefern zu können. Wir sehen uns vielmehr gezwungen, diesen auf M. 1.50 ord., M. 1.— bar zu erhöhen, ein Preis, der nach den vielen uns zugegangenen Zuschriften für eine derartig reichhaltige Zeitschrift, die auch während der Kriegszeit in der gleichen vornehmen und kostspieligen Ausstattung erschienen ist und auch weiter erscheinen wird, immer noch als sehr billig und allgemein als angemessen betrachtet werden dürfte.

In Jahre 1916 erscheinen 6 Hefte bei zweimonatlicher Lieferung
zum Bezugspreise von M. 7.50. Die nächste Ausgabe kommt
Anfang Februar heraus, wir bitten um rechtzeitige Bestellung.

Verlag Gustav Braunbeck G. m. b. H., Berlin W. 35
 Lützowstraße 102.